

Blog Post

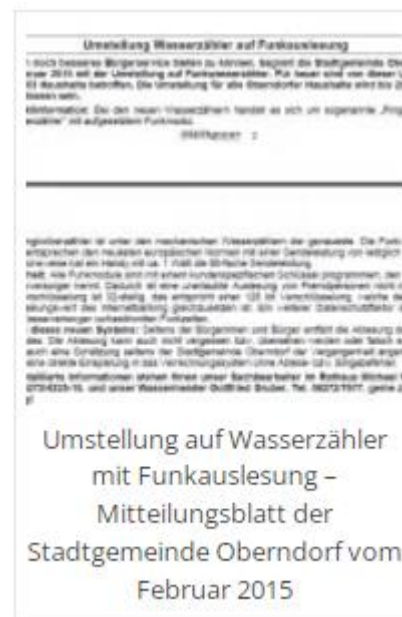


17 FEB 2015

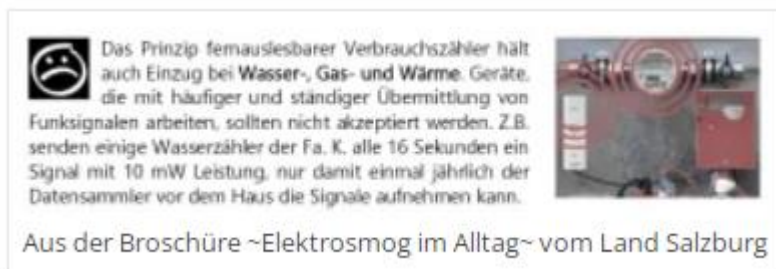
Überfallsartiger Austausch auf schädliche funk Wasserzähler!

Im aktuellen Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Oberndorf vom Februar 2015 wird darauf verwiesen, dass in Zukunft alle Wasserzähler im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Oberndorf auf Wasserzähler mit Funkmodul ausgetauscht werden. Es ergäben sich laut Mitteilungsblatt nur Vorteile für die Gemeindebürger, da sie sich die zeitaufwendige Wasserstandsablesung ersparen würden und somit keine Fehlmeldungen erfolgen könnten oder Schätzungen durch die Stadtgemeinde nicht mehr erforderlich seien.

Die gravierenden Nachteile werden gänzlich verschwiegen! Selbst das Land Salzburg warnt in der Broschüre „Elektrosmog im Alltag“ vor den permanenten Funkwellen des Wasserzählers die alle 16 Sekunden senden, nur damit der Zählerstand einmal im Jahr abgefragt werden kann. Die Broschüre ist hier abrufbar: http://www.salzburg.gv.at/df_ratgeber_1.pdf



PS: Das Land Salzburg hat den Ratgeber entfernt. Hier ist dieser auch zu finden: <https://www.stop-smartmeter.at/Infos/Elektro-Stress-im-Alltag-Land-Salzburg.pdf>



Auch auf dem Baubiologie-Portal wird eindringlich vor dem zusätzlichen Elektrosmog gewarnt: <http://www.baubiologie-regional.de/news/Ueberfallartige-Installation-von-Smartmeter-Wasserzaehlern-717.html> Die Österreichische Ärztekammer und auch die Arbeiterkammer warnen ebenso vor diesen Geräten: <http://futurezone.at/science/smart-meter-fuehren-zu-mehr-elektrosmog/24.576.436> Auch auf der Homepage von Planet Burgenland wird über die heimliche Einführung der Smart-Meter berichtet: <http://www.planet-burgenland.at/2014/12/09/funk-wasserzaehler-heimliche-einfuehrung-um-diskussionen-zu->

[vermeiden/](#) Den Bürgern einfach so einen Funksender in die Keller zu pflanzen ohne darüber ordentlich zu informieren, ist der falsche Zugang und ist entschieden abzulehnen. Mir ist außerdem keine diesbezügliche Diskussion in der Gemeindevertretung oder gar in einer Bürgerversammlung erinnerlich. Was können die Bürger dagegen tun? Sollte jeder Widerstand zwecklos sein und man einen solchen Funksender ins Haus verpflichtet eingebaut bekommt (die rechtliche Grundlage dürfte es dazu nicht geben), kann man sich mit einer einfachen Blechdose vor diesen Funkfrequenzen schützen. Wird zwar mit Sicherheit die Ablesung erschweren, aber alles muss man sich ja nun wirklich nicht gefallen lassen!

Ähnliche Artikel:

1. **NEWS zu Spar in Ziegelhaiden**
2. **Große Probleme beim Bauvorhaben Noppinger**
3. **Fairtrade-Auszeichnung für das BORG Oberndorf**
4. **Kindergartenbeiträge 2014-2015 Stadtgemeinde Oberndorf**



Über den Autor

Christoph Thür Administrator von www.zukunft-oberndorf.at, der Informationsplattform von Oberndorfern für Oberndorfer.